

Erläuterungen zum Bauvorhaben

Allgemeines

Auf der ca. 20.609 m² großen Sondergebietsfläche besteht ein kompaktes, maximal 6,50 m hohes Baumarktgebäude, welches um ein maximal 7,70 m hohes eingeschossiges Gebäude erweitert werden soll. Das 8,50 m hohe bestehende giebelartige Eingangsbauteil wird zurückgebaut und im Zuge der geplanten Umbaumaßnahmen durch ein 10 m hohes Eingangsbauteil in Metall-Glas-Konstruktion ersetzt.

Der an der Einfahrt zum Baumarktgelände geplante Werbepylon mit einer Höhe von 13 m soll in einer aufgelösten, filigranen, feuerverzinkten Gittermast- oder Schalkonstruktion errichtet werden. Die dreiseitige beleuchtete Werbefläche hat eine Seitenlänge von ca. 7,50m x 3m.

In südlicher Richtung soll die bestehende Überdachung des Freiverkaufs zurückgebaut und durch die Erweiterung des Baumarktgebäudes mit einer Verkaufsfläche von 1.548 m² ersetzt werden. Südlich der geplanten Erweiterung des Baumarktgebäudes soll die bestehende nicht überdachte Freiverkaufsfläche um ca. 912 m² auf ca. 1.294 m² erweitert werden. Die gesamte Freiverkaufsfläche wird mittels einer 4m hohen, geschlossenen Zaunanlage eingefasst.

Westlich an die Baumarktfläche angrenzend besteht eine Stellplatzanlage für Kunden- und Mitarbeiterparkplätze. Im Bereich der Erweiterung des nicht überdachten Freiverkaufs wird die Stellplatzfläche zur Optimierung der Anzahl der Stellplätze neu geordnet einschl. Pflanzung von Einzelbäumen gemäß Eingriffs-/Ausgleichgutachten. Die Verkehrserschließung und Verkehrsbindung erfolgen weiterhin von Norden über die Eberswalder Straße (B167).

Erweiterung Baumarkt

Tragkonstruktion

Die Tragkonstruktion der Erweiterung des Baumarktgebäudes ist als Stahlbetonkonstruktion gemäß statischer Berechnung und den Gründungsempfehlungen des Bodengutachtens geplant.

Bodenplatte

Die Bodenplatte wird entsprechend den statischen Erfordernissen für die maximal belasteten Schwerlastregale und voll beladene Flurförderfahrzeuge ausgebildet. Die Stärke und damit die Steifheit der Bodenplatte entspricht diesen Beanspruchungen. Die Mindeststärke der Bodenplatte beträgt 20 cm. Der Beton erhält eine Hartstoffstreuung (z.B. Korodur oder glw.) für starke Verschleissbeanspruchung als staubreie Nutzschiene. Die Farbe der Oberfläche wird einheitlich hell (ähnlich RAL 9018) ausgeführt.

Fundamente

Die Ausführung wird gemäß Statik und Gründungsgutachten / Bodengutachten sowie den einschlägigen DIN-Normen so vorgenommen, dass entsprechend des Baugrundes ungleichmäßige Setzungen und damit verbundene Schäden ausgeschlossen sind.

Außenwandkonstruktion / Fassade

Die Außenwände werden in Blechsandwichpaneelen in der Standardfarbe RAL 9010 erstellt. Der U-Wert wird gemäß Energieeinsparverordnung EnEV vorgesehen. Ein um das Gebäude rundum laufender Stahlbetonsandwichsockel, (außen RAL 7035, innen RAL 9010) wird in einer Höhe von ca. 40 cm errichtet. In Verbindung mit der Frostschürze wird eine den Anforderungen entsprechende Wärmedämmung realisiert. Eine umlaufende Attikaverblechung wird in der Höhe von ca. 10 cm in RAL 3000 ausgeführt.

Dachkonstruktion / Dachbeläge

Der Dachaufbau wird wie folgt ausgeführt:

- Dachfolienabdichtung
- mineralische Wärmedämmung trittfest mind. WL 0,35 gemäß EnEV
- Dampfsperre
- Trapezblech beschichtet RAL 9002 nach statischen Erfordernissen

Positionierung von Sekuranten nach Vorgabe SiGe-Koordinator.

Oberlichter

Zur natürlichen Belichtung der Baumarkterweiterung werden 20% der Grundfläche in bauaufsichtlich zugelassenen gewölbten Dachlichtbändern (Tonnengewölbe) mit Aluminiumprossen, verglast mit 5-fach Polycarbonatstegplatten opal und lichtdurchlässigen Stirnseiten hergestellt. U-Wert gemäß EnEV.

Die Baumaßnahmen werden einschließlich der Ausbauarbeiten gemäß toom Baubeschreibung und in Anlehnung an die darin formulierten Prinzipien der DGNB Zertifizierung durchgeführt.

Im Übrigen gelten die im Vorfeld durchgeführten Untersuchungen bzgl. der Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen, des Arlenschutzes, des Brandschutzes und des Baugrundes als für die Ausführung verbindliche Grundlagen.

Erweiterung nicht überdachter Freiverkauf

Südlich der geplanten Erweiterung des Baumarktgebäudes soll die bestehende, nicht überdachte Freiverkaufsfläche auf vorhandener, mittels Betonverbundsteinpflaster befestigter Fläche um ca. 912 m² auf ca. 1.294 m² erweitert werden. Die gesamte Freiverkaufsfläche wird mittels einer 4m hohen, geschlossenen Zaunanlage eingefasst.

Westlich an die Baumarktfläche angrenzend besteht eine Stellplatzanlage für Kunden- und Mitarbeiterparkplätze. Im Bereich der Erweiterung des nicht überdachten Freiverkaufs wird die Stellplatzfläche zur Optimierung der Anzahl der Stellplätze neu geordnet.

Baumarkt mit Gartencenter - BESTAND

Der toom Baumarkt in der Eberswalder Straße 4 wurde 1995 als Götzbaumarkt auf dem Gelände des ehemaligen VEB Metallaufbereitung errichtet.

Tragkonstruktion

Baumarkt: Stahl mit Brandschutzverkleidung F90
Gartencenter: Holzkonstruktion

Bodenplatte

Baumarkt: Betonwerkstein auf Stahlbeton
Gartencenter: Betonverbundsteinpflaster

Außenwand

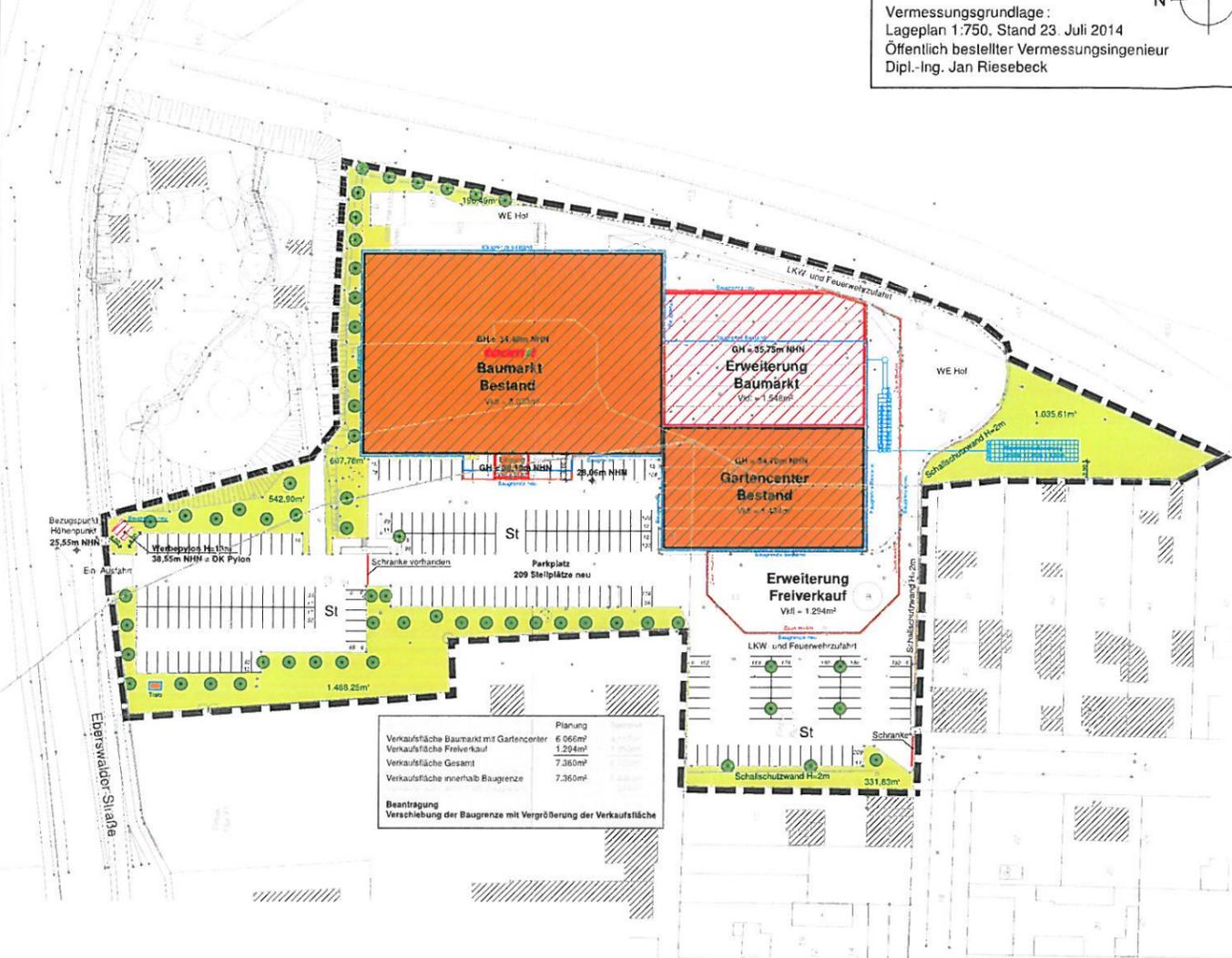
Baumarkt: Porenbeton
Gartencenter: Metall-/Glaskonstruktion

Dach

Baumarkt: Folienabdichtung auf Dämmung und Trapezblech
Gartencenter: Metall-/Glaskonstruktion und Sandwichpaneele

Anlage 1: Sortimentsliste
Anlage 2: Brandschutzkonzept
Anlage 3: Erläuterungsbericht zur Regenentwässerung

Planzeichnung



Werbung

